

Anträge des Ausschuss für Technik

im Rahmen der Sportausschusssitzung des DFB am 23.06.2018

1. Antrag zur Festlegung von einheitlichen und verbindlichen Zeiten in den Ausschreibungen für die Materialkontrolle in allen Waffen bei DM/ DMM (alle Altersklassen) / QB-Turniere (Aktive)

- am Vortag des Wettkampfes (in der Regel Freitag)
einheitlich 18.00h - 19.30h
- am ersten Wettkampftag (in der Regel Samstag - Einzel)
einheitlich 90 Minuten vor Wettkampfbeginn
(Ausnahme DM Aktive: 60 Minuten vor Wettkampfbeginn)
- am zweiten Wettkampftag (in der Regel Sonntag - Team)
einheitlich 45 Minuten vor Wettkampfbeginn
- Aufnahme dieser Zeiten in alle Ausschreibungen **und** Einladungen der DFB-Offiziellen für entsprechende Turniere
- Abweichungen nur nach persönlicher Rücksprache mit dem/den eingeteilten DFB-Techniker(n) möglich

Begründung:

- o Anreisezeiten aufgrund beruflicher / privater Verpflichtungen
- o geringe Anzahl (ca. 5-10) an Teilnehmenden am zweiten Wettkampftag, die noch nicht bei der Materialkontrolle waren
- o bessere Planbarkeit für **alle** Betroffenen

2. Antrag auf Einsatz eines zweiten DFB-Technikers

- bei Jun WC in den Waffen Florett und Degen (z.B. Bochum)

Begründung:

- o Vorgaben der FIE / Organisatorischer Ablauf durch Ausrichter
- o z.B. Nutzung Call-Room ab 32er Tableau -> Arbeitsaufkommen und Aufwand wie bei Akt WC in TBB / BN / HDH

3. Antrag für Verfahren bei Nichtbeachtung der geänderten

Ausrüstungsvorschriften ab 01.08.2018 für Masken in allen Waffen und Brustschutz im Florett in allen Altersklassen beginnend ab B-Jgd (bzw. analog neuer Altersklassenstruktur U15) in allen Wettkämpfen im Geltungsbereich des DFB

- Verschärfung des urgent letter der FIE vom 08.05.2018 (Evgeny Tsukhlo, FIE Sport and Technical Director)
- bei Nichtbeachtung der neuen o.g. Ausrüstungsvorschriften erfolgt Bestrafung gem. FIE-Reglement RZ t.166 i.V.m. t.170 (2. Gruppe / rote Karte) **abweichend** zum urgent letter nach RZ t.165 i.V.m. t.170 (1. Gruppe / gelbe Karte) durch Kampfrichter
- dafür nochmaliger Hinweis auf DFB-Homepage zu beiden Regeländerungen mit entsprechender Konsequenz bei Nichtbeachtung ab 01.08.2018 und Verweis auf aktuelle Ausrüstungsvorschriften
- grundsätzliche Position des DFB/ Festlegung zu möglichen verlängerten Übergangsregelungen der o.g. Änderungen einzelner Landesverbände???

Begründung:

- Verdeutlichung des Anspruchs auf höchstmögliche Sicherheit und Fairness im Fecht sport seitens des DFB (rote Karte wird diesem Anspruch gerecht)
- erzieherischer Effekt zur schnellstmöglichen Umrüstung (gelbe Karte erzielt keine Dauerhafte Wirkung)
- angemessenes Verhältnis im Sinne der Sicherheit und Fairness im Vergleich zur roten Karte für fehlenden Namen/Nation auf Rücken der Fechtjacke/ E-Weste
- Ausschluss aus dem Wettbewerb aufgrund veralteter Ausrüstung wäre nicht verhältnismäßig


 Uli Döring
 Vorsitzender
 Ausschuss f. Technik